Mikroplastik in 100% vo de Organe vom Mensch und iazz aa im Bluad ...

Mikroplastik in 100% vo de Organe vom Mensch und iazz aa im Bluad noagwiesn. Imma mera Schadstoffe im Leitungswassa sorgen aa dafür, dass imma mera Menscha private Voakehrungen treffn, um se und ihre ...

Mikroplastik in 100% vo de Organe vom Mensch und iazz aa im Bluad noagwiesn.

Imma mera Schadstoffe im Leitungswassa sorgen aa dafür, dass imma mea Menscha private Voakehrungen treffn, um se und ihre Familienmitglider vor dene Schadstoffen z'schützn. In dem Kanal beriachn ma regelmäßig sowö über einzelne Schadstofftypen im Trinkwassa aa üba de sicherste Schutz - a Art "Firewall" für Euer Trinkwassaleitung. Gemeint is damit a wirksams, professionäls und absolut varläßlichs Filtersystem, des messbar reinstes und saubersts Wassa garantiert.

Vui, de üba so a private Schutzvoakehrung net verfügn, woan vorige Wochn vielleicht beunruhigt, nachdem Zeitungen a holländische Studie zitiert hom, wonach Wissenschaftla vom Krebszentrum vom medizinischen Zentrum vo da Univesität Amsterdam, zammn mit Wissenschaftla vo da Abteilung für Umwöd und Gsundheit den Nachweis erbracht hom, dass se Mikroplastik im Bluad vo ihre Probanden befundn hom.

Bereits zwa Joah vohea hattma Wissenschaftla vo da Arizona State University auf'm "American Chemical Society Fall 2020 Virtual Meeting" Forschungsergebnisse voagstöd, de beleggn, dass de kloan Plastikteilchn iazz in 100% vo de Organe vom Mensch vorkommn. Aa im Magn und im Stuhl woan de nahezu unvergänglichn Partikl vohea schon noagwiesn aba iazz sogar im Bluad?

In de Blutprobn vo 22 anonymn Freiwillign fundn de Forscha zu fast 80 Prozent Mikroplastik unterschiedlichsta Plastiksorten. De Hölft vo de Probn enthöd PET, ois den Stoff, aus dem de meisten Plastikflaschn hergstöd werdn. Prof. Dick Vethaak, Ökotoxikológ an da Univesität Amsterdam, sagt zu Journalistn vo da Zeitang "The Guardian", dass frühere Untersuchungn zeigt hattma, dass de Fäkalien vo Babys zehnmoi mea Mikroplastik enthödn wia de vo Erwachsenen, weil se mit Plastikflaschn gfüttert woan werdn. Dodoach verschluckn se täglich Millionn vo Mikroplastikpartikl. Säuglingale und Kloankindle im Allgemeinä san anfälliga för de Belastung durch Chemikalien und Partikl." Mikroplastik gelangt unta anderem durch Autoreifinabriab, Zerkloinrung vo Bauschutt oda Kosmetika in de Umwöd. In de Körper vom

Mensch gelangt Mikroplastik in ersta Lini durch Getränk.

Am 17. März 2021 hod des Magazin vo de AOK üba a Studie vo de Heriot Watt Univesität in Edinburgh bricht. Sie ergab, dass Verbraucha, de Getränk aus Plastikflaschn konsumieren, oamol dodoach pro Joah ca. 90.000 Partikl aufnema. Wer stattdesn Leitungswassa trinkt, kummt imma no auf 4.000 Teilchn pro Joah. Wer dageng sein Wassa mit ana professionäla Filteranlag reinigt, reduziert den größten Deil vo da Belastung auf nui!

Üba de Nahrung nehmn Menscha ohna Schutz durch a professionäla Filteranlag knapp 70.000 Partikl pro Joah auf. Dazua kommn aus Abrieb oda Staub 74.000 bis 121.000 Teilchn, de eingeatmet werdn. Da WWF vergleicht den unabsichtlichn Konsum vo Plastik mit de Größe vo ana Kreditkarte: "Pro Wochn isst jeda vo uns a Kreditkarte". Umgrechnet san des about fünf Gramm Plastik bzw. 540 Kreditkartn in 10 Joahrn. Üba de gsundheitlichn Konsequenzn gibt's no enormen Forschungsbedarf. A indische Studie, de aa erst seit Mai 2022 verfügba is, nennt dazua de ersten gsundheitlichn Beeinträchtigungn: Tumore, Krebs, Zöll- und Gewebeschädigungn, Stoffwechselstörungn, DNA-Schädn, Entzündungn, immunologische Reaktionn und no vies mea. De Studie betont vor allem aba de "potentiöllm Risiken" und "Wissenslückn" und empfiehlt deshoib weitere Untersuchungn auf dem Gebiet!

Mir vo da Redaktö empfehlm deshoib den Verzehr vo ausschließlich reinem, sauberem, schadstofffreiem Wassa. Wer a Filtersystem vo da truu GmbH verwendet, versorgt se gleigazeidig mit zöllverfügbarem Wassa. Weitere Studien, Bücher, Videos, Expertnaussagn zum Lebenselixier Wassa unta: https://t.me/truuinfochannel

Mikroplastik in menschlichn Organen noagwiesn
https://forschung-und-wissen.de/nachrichten/medizin/mikroplastik-in-menschlichen-organen-nachgewiesen-13374084

It's good.
to be truu.